

Unsere Inhaltsangabe nach diesen Erwähnungen.

Wegen²⁾ des beschwerlichen Weges zur Pfarrkirche, besonders im Winter und bei schlechtem Wetter, beauftragt NvK den Offizial auf das entsprechende Ersuchen der poorters von Helmond, nach vorheriger Überprüfung die Kapelle in Helmond in eine Pfarrkirche mit Kirchhof umzuwandeln, den Rektor der (bisherigen) Pfarrkirche mit allen seinen Pfarr-Rechten an die neue Kirche zu versetzen und die alte Pfarrkirche in eine Kapelle umzuwandeln, jedoch mit dem Vorbehalt, daß die erste Kirche samt Kirchhof um der dort Begrabenen 5 willen auf ewige Zeiten in einem für den Gottesdienst angemessenen Zustand erhalten bleibe.³⁾

¹⁾ Die alte Pfarrkirche in de Hage lag in einiger Entfernung außerhalb der Stadt. Die damaligen Stadtherren Jan van Berlaer (Testament von 1425) und sein Schwiegersohn Jan van Cortenbach (zur Zeit des NvK) errichteten dabei eine für die Bürger günstiger gelegene Kapelle in der Stadt, die nun zur Pfarrkirche erhoben wurde; s. Frenken, *Eerste Parochiekerk* 205.

²⁾ Nach Donkers, bei Frenken, *Procedure* 144, lautete das Incipit: Officii nostri debitum exigit.

³⁾ Die entsprechende Exekution des Offizials von 1454 IV 8, ohne Erwähnung des NvK, s. Frenken, *Eerste Parochiekerk* 207f.

zu <1452 Januar 13 / Februar 14>, Löwen.¹⁾

Nr. 2266

Nachrichten in der Chronik des Adriaan von Oudenbosch²⁾, daß NvK in Löwen den Jubiläumsablaß erteilt habe.

Kop. (Anf. 17. Jb.): BRÜSSEL, Bibl. Royale, Cod. 14365-14367 (s.o. Nr. 977) f. 234^r.

Druck: Martène-Durand, *Veterum Scriptorum Amplissima Collectio* IV 1220; Borman, *Chronique* 32 und 33.

¹⁾ Das Datum unter der Annahme, daß NvK der Stadt den Ablass anlässlich seines Aufenthaltes ebendort verliehen habe. Wie die Aneinanderreihung in Lovanio, in Dordracō (s.o. Nr. 1743 Anm. 3) zeigt, läßt sich aus der Nennung des Ortsnamens allerdings noch nicht auf die Anwesenheit des NvK in der betreffenden Stadt schließen.

²⁾ S.o. Nr. 977.

zu 1452 <Mitte Januar / Mitte Februar¹⁾>, Mechelen.

Nr. 2267

Eintragungen in der Stadtrechnung von Mechelen über Ausgaben für städtische Gesandte, die in Löwen und Brüssel mit NvK und seinem Sekretär wegen des Ablassbriefes verhandelt haben.

Or.: MECHELEN, Stadsarchief, Oud Archief, P. J. van Doren en V. Hermans, *Inventaire des Archives de la Ville de Malines*, T. VI, p. 9 (128ter) (so die heutige Signatur nach Mitteilung von Stadtarchivar H. Installe).

Druck: Fredericq, *Rekeningen* 56; Fredericq, *Codex* 149.

Erw.: Koch, *Umwelt* 144f.; Paquet, *Légat* 196f.

Der nach Löwen entsandte Ian Roodbos habe auf Befehl der commoigniemeesteren für fünf Tage, doen de legaet aldaer was, omme der saecboe willen voirscreven²⁾, 13 Schillinge und 9 Denare erhalten.

Ferner Iohan de Leeu für neun Tage, da er zu Löwen und Brüssel bii den legaet gewesen sei, 2 Pfund, 9 Schillinge und 6 Denare. Ebenso Ian Peters, der zusammen mit Iohan de Leeu abgesandt gewesen sei, für zwei Tage 7 Schillinge.

Ferner seien Meister Claes Clippel van de bulle te abbrevieren, 4 Postulatgulden gezahlt worden, des cardinaels secretaris 3 Postulatgulden, en den cleric van scrivene 1 Postulatgulden; van den zegel 6 Schillinge, van tperkement, corden ende was ende minute te scrivene 2 Schillinge und 2 Denare, was alles zusammen auf 36 Schillinge und 2 Denare komme.

Ferner für eine Mahlzeit, die Meister Ian vander Goest in Brüssel des cardinaels secretaris en meer 10 andere goede mannen gegeben habe, 4 Schillinge und 3 Denare.